Die St. Josef Schützenbruderschaft informiert:

Liebe Dorfbevölkerung,

zur Zeit bestimmt leider die Pandemie immer noch unser tägliches Leben. Diesbezüglich werden wir in diesem Jahr unser Patronatsfest, Ostereierschließen und das 100 jährige Jubiläum nicht ausrichten.

In Verbindung mit unseren Freunden vom Trommler- und Pfeiferkorps und der Feuerwehr haben wir uns ebenfalls dazu entschieden, keine Frühkirmes auszurichten.

Wir hoffen mit Ihnen im Rahmen der Herbstkirmes/Oktoberfest 2021, in der neuen Dorfhalle, wieder feiern zu dürfen.

Bleibt gesund und haltet den Ortsvereinen die Treue!

Das Trommler- und Pfeiferkorps informiert:

Liebe Dorfbevölkerung,

wir hätten unser 100-jähriges Jubiläum gerne in Verbindung mit der diesjährigen Frühkirmes ausgerichtet. Leider lässt die derzeitige Situation dies nicht zu.

Wir hoffen das Jubiläum im Rahmen der Herbstkirmes/Oktoberfest 2021, in der neuen Dorfhalle, gemeinsam mit der Dorfbevölkerung feiern zu können.

Wir hoffen, dass Sie gesund durch diese schwierige Zeit kommen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Richtigstellung: Im letzten Krümmelbachboten wurden die Ratsmitglieder aus Stahe und Niederbusch vorgestellt. Dabei haben wir unsere Ratsfrau mit ihrem Mädchennamen Welter vorgestellt. Katja ist allerdings schon seit 10 Jahren verheiratet und heißt seitdem Faltyn. Wir bitten um Entschuldigung.

Dorfverein Stahe-Niederbusch-Hohenbusch, Am Krümmelbach 59, 52538 Gangelt, E-Mail: info @ stahe-niederbusch-hohenbusch.de www.stahe-niederbusch-hohenbusch.de Redaktion: Simon Jacobs, Rainer Mansel; Fotos: Guido Gillißen, Rainer Mansel.

Der Krümmelbach-Bote

Neues vom Dorfverein, aus dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Ortsgeschehen aus Stahe-Niederbusch-Hohenbusch

23. Ausgabe, März 2021

Liebe Mitbürger der Dreidörfer-Gemeinschaft,

seit nunmehr einem Jahr hält uns Corona fest im Griff. Dass Karneval ausgefallen ist, kann man ja noch verschmerzen, der nächste Karneval kommt bestimmt. Die eingeschränkten Familienkontakte treffen uns da schon härter. Und nicht nur die Kindergartenkinder und Schüler leiden unter den fehlenden sozialen Kontakten, auch die Älteren vermissen die Treffen in der Seniorenstube oder in der Kirche. Es bleibt zu hoffen, dass wir durch eine zügige Impfkampagne spätestens im Herbst wieder zu einem normalen Leben zurückkehren können.

Sachstand Bürgerhaus: Seit der letzten Ausgabe des Krümmelbach-Boten hat sich an und in unserem Dorfgemeinschaftshaus wieder viel getan. Die Elektroleitungen sind verlegt, ebenso die Wasser- und Heizungsleitungen

.

Wenn dieser *Krümmelbach-Bote* gedruckt ist, wird voraussichtlich schon der Fußboden eingebaut sein. Sobald der Boden trocken ist, kann mit dem Innenausbau begonnen werden: Einbau der Schallschutzdecken, Trockenbau, Fliesen- und Anstreicherarbeiten sowie die Fertigstellung der Elektro- und Sanitärinstallation.

Parallel dazu arbeiten wir an den Außenanlagen. Die Fahrwege müssen aus Lärmschutzgründen mit einer Asphaltdecke versehen und deshalb komplett neu erstellt werden. Hinzu kommen Parkplätze, die ebenfalls aus Lärmschutzgründen ringsum von einer Schallschutzwand umgeben werden müssen.

Die Lärmschutzmaßnahmen (Akustikdecken, Lüftungsanlage, Schallschutzwände) haben die Kosten für unser Dorfgemeinschaftshaus ziemlich in die Höhe getrieben. Zusätzlich haben die erheblichen Preissteigerungen im Baugewerbe dazu geführt, dass die Kostenschätzung aus dem Jahre 2015 längst überholt ist. Allerdings hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Februar einstimmig einen Nachschlag von 155.000 € zu den bisher genehmigten 592.000 € bewilligt. Zuvor waren Bürgermeister Willems sowie die Ratsmitglieder zu einer Besichtigung unserer Baustelle eingeladen worden. Sie zeigten sich beeindruckt davon, was hier in überwiegend ehrenamtlicher Arbeit geleistet worden ist. Wenn auch weiterhin

so viele ehrenamtliche Helfer mitarbeiten, wie bisher, dann wird das Geld reichen, um ein großartiges Dorfgemeinschaftshaus mit integriertem Jugendheim fertigzustellen.

Bisher hatten wir geplant, bis zum Sommer mit dem Haus fertig zu sein, da aber wegen der Corona-Pandemie dann sicherlich noch keine großen Veranstaltungen erlaubt sein werden, können wir uns etwas Zeit lassen und in Ruhe die restlichen Arbeiten erledigen. Vielleicht können wir im Oktober im Rahmen der Herbstkirmes die Einweihung feiern.

Dorfputz: Am Samstag, dem 27. März 2021, ist die Dorfbevölkerung eingeladen, sich am traditionellen Dorfputz zu beteiligen. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Schützenheim. Von dort starten wir in kleinen Gruppen, um die Wegesränder in unserer Dreidörfer-Gemeinschaft vom wilden Müll zu befreien. Bitte an festes Schuhwerk und Handschuhe denken. Nach Abschluss der Sammelaktion wird es – Corona-konform – einen kleinen Freiluft-Imbiss geben.

Kapelle Oberstahe: So wie es bei den Kapellen in Stahe-Niederbusch üblich ist, kümmern sich die in der Nachbarschaft wohnenden Mitbürger auch um die Pflege und den Erhalt der Kapelle in Oberstahe. Diese Gruppe sucht dringend neue Mitstreiter, da sich etliche Aktive aus Altersgründen aus der Mitarbeit zurückgezogen haben. Neue Mitarbeiter sind auch deshalb herzlich willkommen, weil es Überlegungen gibt, den Zuang zur Kapelle behindertengerecht zu gestalten. Interessierte Mitbürger werden gebeten, sich bei Fam. Eigelshoven, Tel. 7448 oder Fam. Schulte, Tel. 9028130 zu melden.